

**Ergebnis-Protokoll der 15. Sitzung des AK Tourismus am
19.09.2017, 18.30 Uhr**

Teilnehmer: Frau Marion Derr (Patin)
Herr Lars Johannson (Tourismusdirektor)
Frau Judit Kröger
Frau Inge Steinbock
Frau Susanne Elm
Frau Ellen Schrade
Frau Simone Lackner

Frau Marion Derr begrüßt zunächst die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises, insbesondere Herrn Lars Johannson, der das erste Mal an einer Sitzung des Arbeitskreises teilnimmt. Herr Johannson teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er – wenn möglich – an jeder weiteren Sitzung des Arbeitskreises teilnehmen wird.

Schlafstrandkörbe, Strandrollatoren, Strandumkleidekabinen:

Hinsichtlich der Schlafstrandkörbe, der Strandrollatoren und der Strandumkleidekabinen wird seitens Frau Schrade und Frau Lackner vorgetragen, dass diese im Wirtschaftsplan erfasst wurden. Hierüber wird in der Gemeindevertretung am 04.10.2017 abgestimmt. Sollte hier kein Widerspruch erfolgen, ist geplant 2 Schlafstrandkörbe, 1 Strandumkleidekabine sowie 4 Strandrollatoren anzuschaffen.

Frau Schrade weist darauf hin, dass kurzfristig ein Schreiben hinsichtlich der Genehmigung der Aufstellung der Schlafstrandkörbe versandt werden muss.

Blumenzwiebeln:

Es müssen jetzt schnellstmöglich die Blumenzwiebeln bestellt werden, damit eine Bepflanzung erfolgen kann. Aufgrund einer Aussage von Frau Conrade gegenüber Frau Derr, die mitgeteilt hat, dass es äußerst schwierig ist, an der ausgewählten Stelle etwas zu pflanzen, wird darüber gesprochen, eventuell die Firma Plambeck zu beauftragen, den zu bepflanzenden Streifen freizulegen. Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, dass eine Begehung zusammen mit dem Gärtner erfolgen soll, um einmal auszuprobieren, wie schwierig die Bepflanzung wirklich ist. (Anm.: Ein Termin wurde mit Herrn Neulen für den 21.09.2017, 8.00 Uhr vereinbart)

Ferner müssen die anliegenden Hotels über die Pflanzaktion informiert werden.

Als Termin für die Bepflanzung hat sich der Arbeitskreis auf den **04./05.11.2017, 10.00 Uhr** geeinigt. Ein entsprechender Aufruf zur Beteiligung der Inselbewohner soll ausgelegt werden.

Standgebühren Inselfest:

Frau Simone Lackner spricht die Standgebühren für das Inselfest und das Fest im Allgemeinen an. Die Beteiligung der Anwohner war nicht sehr groß. Insofern sollte eventuell über eine Reduzierung/Wegfall der Standgebühren gesprochen werden.

Allgemein wird mitgeteilt, dass diese Standgebühren nicht sehr hoch und bei den entsprechenden Umsätzen auch angemessen seien.

Das Inselfest wird seitens der Kurverwaltung ausgerichtet und hier wird über eine Verbesserung nachgedacht.

Flyer Gesundheit, Wellness etc.:

Frau Simone Lackner legt den derzeitigen Flyer Gesundheit Wellness etc. vor. Allgemein wird das Foto auf der Vorderseite bemängelt. Dieses Foto wurde nicht mit den betroffenen Personen abgestimmt. Da der Flyer auch weitere Fehler aufweist (u.a. fehlt die Telefonnummer des Wellness-Studios, altes Logo auf der Rückseite) wird hier – nach Aussage von Herrn Johannson – eine Überarbeitung erfolgen und ein neuer Flyer erstellt werden.

Strandsauna:

Frau Ellen Schrade berichtet über die geführten Gespräche mit der VBH hinsichtlich der Erschließung der Düne (Wasser, Strom) am Nordstrand. Hier würden hohe Kosten (ca. € 10.000,--) anfallen. Herr Johannson teilt mit, dass er sich dieses Themas auch annehmen wird. Es wird eventuell auch eine andere Nutzung angedacht (Schlaffass, FassBar etc.).

Es muss möglichst kurzfristig eine Lösung gefunden werden.

Verschiedenes:

Frau Ellen Schrade berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses der Geschäftsführer der Aktivregion Uthlande (Herr Ole Dierßen) anwesend war. Er hat über das neue Projekt „Expedition Uthlande“ berichtet. Hierbei handelt es sich um einen Wanderroutenplan der gesamten Inseln und Halligen. Insofern sollte sich auch Helgoland hieran beteiligen und einen entsprechenden Plan ausarbeiten.

Frau Schrade wird bei der Aktivregion hinterfragen, wie umfangreich ein entsprechender Flyer sein sollte. Der Arbeitskreis Tourismus wird sich sodann entsprechend hieran beteiligen und etwas ausarbeiten.

Des Weiteren teilt Frau Ellen Schrade mit, dass am 25.09.2017 um 19.00 Uhr eine Sitzung der REK Lenkungsgruppe im Rathaus stattfindet und lädt alle Anwesenden des AK Tourismus hierzu ein.

Ein neuer Termin für die nächste Sitzung des Arbeitskreises wird nicht vereinbart. Es wird per Mail eine Abstimmung erfolgen.

Frau Judit Kröger hinterfragt, ob es eventuell Sinn macht, die Dünenfähre – so lange die Bungalows auf der Düne vermietet sind – bis 22.00 Uhr fahren zu lassen.

Herr Johannson wird dieses Thema einmal auf der Düne ansprechen, allgemein ist man jedoch der Meinung, dass eine Verlängerung der Fahrzeit nicht erforderlich ist.

Ferner wird über das Flughafenrestaurant gesprochen. Allgemein wird es als wichtig angesehen, dass im Winter die Gäste die Möglichkeit haben, dort etwas Warmes zu essen oder zu trinken zu bekommen. Wir möchten gerne auch im Winter Touristen auf die Insel „locken“. Insofern ist es wichtig, dass auch gerade auf der Düne die Möglichkeit besteht, nach einem Spaziergang einzukehren und etwas zu verzehren.

Frau Ellen Schrade weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass hier der geschlossene Vertrag mit dem Flughafenrestaurant überprüft werden muss.

Helgoland, den 20.09.2017

gez. Simone Lackner